

BATESIAN

Zusammenfassungen der fünf ausgewählten Episoden

In den kommenden Monaten werden die internationalen Autoren, ArchitektInnen, das BATESIAN-Team und die Online-Community diese Episoden miteinander verweben und das Drehbuch schreiben.

Der Film zeichnet ein komplexes Mosaik aus individuellen Schicksalen im Umgang mit den Kapseln, die den Austausch von Fähigkeiten ermöglichen (kurz: Skill Shots). Jede einzelne Geschichte setzt sich mit den Konsequenzen auseinander, die die Nutzbarmachung fremder Fähigkeiten auf das Leben der Protagonisten hat. Sie eröffnen ihnen ungeahnte Möglichkeiten, doch lösen sie manchmal auch Ereignisse aus, die ihnen zum Verhängnis werden.

So formt ein wohlhabendes Paar ihren jungen Sohn mit Hilfe von Skill-Shots zum Statussymbol und führt ihn bei gesellschaftlichen Ereignissen als hochtalentierten Klavierspieler vor. Doch sind sie blind für den Schaden, den das Kind daran nimmt, und das eigentliche Talent ihres Sohnes, das dadurch verborgen bleibt.

Wohingegen Prof. Brenger, ein renommierter Schriftsteller, mit einem zynischen Experiment der Welt beweisen will, dass der beste Skill-Shot allein nicht ausreicht, um einen Bestseller zu schreiben. Dafür wählt er den einfachen Hauswärter Albert als Versuchskaninchen und gibt ihm seine eigene Fähigkeit als Schriftsteller. Während der 30 Tage des Experiments wird die schöne Garderobiere Emma zu Alberts Muse und zugleich zum Inhalt seiner Geschichte. Doch wird daraus ein Roman, der die Welt interessiert?

Zur gleichen Zeit steht Ernst Renner, ein ehemaliger Olympiaboxer, vor dem finanziellen Ruin und dem Verlust seines Boxstudios. Gegen den Rat seines Schützlings Kayhan beschließt er seine Fähigkeiten an einen skrupellosen Verbrecher zu verkaufen und gerät dadurch in einen Strudel dramatischer Ereignisse, aus dem es für ihn kein Entrinnen mehr gibt. Aber auch Kayhan wird vor eine Aufgabe gestellt, die sein Leben für immer verändert.

Die Skill-Transfer Technologie beeinflusst auch die aus ärmeren Verhältnissen stammenden Teenager Anna und Benjamin. Sie brechen in das Labor einer Firma ein, um verschiedenste Skill-Shots zu klauen. Sie konsumieren diese wild durcheinander und verlieren sich in einem Rausch aus Akrobatik, Malerei und Musik. Als Benjamin den Schul-Bully Hans erblickt, wittert er die Chance auf Rache: er inhaliert die Fähigkeit eines Profi-Boxers und schlägt Hans k.o. Doch dann steigt ihm die Einnahme von zu vielen Fähigkeiten zu Kopf und Benjamin landet selbst im Spital, wo er schließlich von der Polizei gestellt wird.

Anderenorts wird Serhan, ein illegalisierter türkischer Immigrant, der in Wien als Installateur arbeitet, mit der fortschreitenden tödlichen Krankheit seiner Frau konfrontiert. In der Not greift er zu einem drastischen Mittel: er entscheidet sich, die Operation an seiner Frau mithilfe eines Chirurgen-Skills selbst in die Hand zu nehmen und riskiert dabei auch das Leben seiner Tochter.

Die Treatments zu diesen Geschichten finden Sie nach Ihrer Registrierung auf www.batesian.org/board

Die Autoren

Diese fünf Autoren und Regisseure zeichneten sich nicht nur durch ihre herausragenden Ideen für Geschichten in der “World of BATESIAN” und ihre Talente als Filmemacher, sondern auch durch ihre Begeisterung für den kollaborativen Aspekt des Projektes aus.



Mike Hoath / 28 / Australien

Mike Hoath schloss 2009 das Studium “Film and Television” an der Western Australian (WA) Screen Academy ab. Er führte die Regie bei zahlreichen eigenen Kurzfilmen (zuletzt “Crosshairs”), für das Kinderfernseh-drama “Castaway” und einem Kurzfilm des Oscar-nominierten Drehbuchautors Peter Templeman. 2010 wurde er zum “Western Australian Young Filmmaker of the Year” gekürt.

Mike über BATESIAN: *“Shooting a dramatic film with an unknown cast and crew in a foreign country would be the most rewarding and challenging experience of my career. I dig the skills transfer concept and all the questions that it raises. I think the films being interconnected and being parts of a whole is an interesting idea and could provide wider exposure for the filmmakers than any short on its own would.”*



Jerker Beckman / 31 / Schweden

Jerker Beckmann ist Regisseur, Autor, Cutter und Sounddesigner zahlreicher Kurzfilme, darunter “No More Words” und “If Winter Ends”. Neben seiner Filmtätigkeit schrieb und produzierte er ein halbes Dutzend Theaterstücke.

Jerker über BATESIAN: *“I do believe that cinema in general and European cinema in particular needs to find new ways to be produced and enjoyed. BATESIAN seems like a great step forward into something new, a new way of looking at this art form: decentralised, collaborative, a bunch of small scale projects combined into one large one. This I want to be part of. I am drawn to the international aspect of the project.”*



Allen White / 44 / USA

Allen White ist Regisseur, Cutter und Autor zahlreicher Kurzfilme und Dokumentationen. Er arbeitet als Filmkritiker für die US-amerikanischen Filmplattformen "Film Threat" und "Greencine". Außerdem betätigt er sich als Drehbuchberater. 2001 wurde sein Drehbuch "Me and Mrs. Jones" auf 35mm verfilmt und streifte bei internationalen Filmfestivals Preise, u.a. für den besten Film, ein.

Allen über BATESIAN: *"Collaborative film-making offers the opportunity for many people to pool their talents and resources; but the reach and connectivity of the internet allows for the creation of the kind of borderless works that were previously difficult if not impossible. It's wholly appropriate to make a film about how future technology changes peoples' lives using modern technology as the foundation for its production process!"*



Máté Fazekas / 23 / Ungarn

Máté Fazekas studiert Film und Drehbuch im Master-Lehrgang der Eötvös Loránd Universität in Budapest. Für sein Spielfilm-Skript "The Captain" gewann er den Preis für das beste Drehbuch beim ungarischen National Pitch Forum. Neben seinem Studium arbeitet Máté an zahlreichen Kurzfilmen und Drehbüchern.

Máté über BATESIAN: *"The strength of the BATESIAN project is its simplicity: young and talented filmmakers gather to create something new. The opportunity this project gives to the participants is invaluable. For me it's very important to work collaboratively. It is the best way to share ideas from different cultures and backgrounds, to create something new and complex and thus to add value to the film. After all, the highest possible quality of the film is the most important aim for all of us."*



Jacob Holmes-Brown / 23 / Australien

Jacob Holmes-Brown schloss seinen Bachelor 2009 in Film & Television an der Curtin University of Technology in Perth, Western Australia ab. Sein Film "Stormbreak" lief auf mehreren Festivals in Australien und den USA. Zur Zeit arbeitet er an der Post-Produktion für seinen ersten Spielfilm "The Rag Witch". Seit seiner Nominierung für BATESIAN hat Jacob begonnen, deutsch zu lernen.

Jacob über BATESIAN: *"Film-making has always been about collaboration at its heart and BATESIAN takes the risk to take it to the next level, and nothing is accomplished without risk. Through collaboration this film has the potential to reach audiences on an international and transmedia basis; the BATESIAN world can become more than just a film!"*